



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2022/23 Ausgabe 19 13.7.2023 27. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Einladung zum Schuljahresende-Gottesdienst

H.-S. Hornstein – Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst zum Schuljahresende am **Freitag, 21.7.**, um 11:15 Uhr. Unter freiem Himmel im Pausenhof der Schule feiern wir nach Ps. 139 „Du hältst deine Hand über mich“ - erfreuliche Aussichten, die wir mit möglichst vielen von Ihnen/von euch teilen wollen.

Schließfächer

B. Sirch (Sekr.) – Diejenigen Schüler, die im kommenden Schuljahr mit ihrem Schließfach von Haus A in Haus D (oder umgekehrt) wechseln wollen, kommen bitte noch vor dem Schuljahresende zu mir ins Sekretariat (Zi. A118).

Fahrkarten für Schüler ab Jgst. 11

G. Klauer (Sekr.) – Schüler, die bisher eine kostenfreie Schülerfahrkarte nutzen und nächstes Schuljahr die Jahrgangsstufe 11 oder 12 besuchen, haben die Möglichkeit, die Fahrkarte ganz oder teilweise erstattet bzw. ausgestellt zu bekommen. Weiterhin Anspruch auf komplette Kostenübernahme haben Schüler, wenn in der Familie für mindestens drei Kinder Kindergeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Bürgergeld bezogen wird.

NEU für Schüler aus dem Landkreis Ostallgäu: Hier wird für die Oberstufe ab dem neuen Schuljahr generell auf Erstattung der Fahrtkosten umgestellt, d.h. die kostengünstigste Fahrkarte wird selbst gekauft und am Schuljahresende vom Landratsamt zurückgefordert. Kaufbelege und ggf. eine Kindergeldbestätigung (Ausstellung ab August 2023, um fürs nächste Schuljahr zu gelten) sind dem Erstattungsantrag beizufügen. **Die Neuregelung** ist in einem Dokument des Landratsamtes Ostallgäu ausführlich beschrieben und auf unserer Homepage - Online-Sekretariat - Hinweise für Fahrschüler nachzulesen.

Oberstufenschüler, die im kommenden Schuljahr mit dem privaten PKW zur Schule fahren möchten, beantragen dies in der ersten Schulwoche 2023/24 mit einem von der Schule beglaubigten Stundenplan.

Wer im **Stadtgebiet Kaufbeuren** wohnt, erhält wie bisher die Schülerfahrkarte auf Antrag mit Kindergeldbestätigung, dies sollte möglichst noch vor Schuljahresende beantragt werden.

Wichtig: Es werden Deutschland-Tickets ausgegeben, für die unbedingt die E-Mail-Adresse des Schülers angegeben werden muss.

Mitarbeitende in der Oberstufe gesucht

C. Bier – Schüler der Oberstufe können sich im kommenden Schuljahr wieder als „Assistenten“ bewerben, um die OGS-Kinder in der Hausaufgabenzeit an einem Nachmittag zwischen 13:30 Uhr und 15:00 Uhr mit zu betreuen. Lasst euch von denen, die hier schon Erfahrungen gesammelt haben, erzählen, wie das läuft oder kommt einfach mal bei mir vorbei, wenn ihr daran interessiert seid.

Freie Plätze in der OGS im Schuljahr 2023/24

C. Bier – Mit den zum Stichtag vor den Pfingstferien eingegangenen Anmeldezahlen in der Offenen Ganztagschule für das kommende Schuljahr 2023/24 haben wir Planungssicherheit: Wir können unsere Arbeit in der jetzigen Form fortführen, d.h. unser Vierer-Team und die Aufteilung in drei

Gruppen werden bleiben. Und damit verbindet sich die gute Nachricht: Wir haben noch Platz für weitere Kinder. Lehrer, Eltern und Kinder können sich jetzt und im neuen Schuljahr noch überlegen, dieses Angebot an zwei, drei oder vier Tagen pro Woche für ein Schuljahr in ihre Überlegungen, Beratungen und Planungen einzubeziehen.

Was können wir leisten? Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre Hausaufgaben in einem strukturierten Rahmen und in einem ruhigen Umfeld zu machen, geben ihnen Hilfestellung bei Fragen und Schwierigkeiten, stellen ihnen bei Bedarf passendes Übungsmaterial zur Verfügung. Und nach getaner Arbeit verbringen wir bei Spiel und Sport, beim Basteln, Reden und Entspannen die Freizeit miteinander. Wir stehen in Kontakt mit den zuständigen Lehrern, um gegebenenfalls einzelne Schüler gezielt zu unterstützen. Dabei geht es nicht nur um ihre schulischen Erfolge, sondern um sie als Menschen: Uns allen ist es wichtig, dass das schulische Umfeld ihre Entwicklung positiv fördert und die Kinder gerne hier sind.

Sollten wir bei Ihnen/euch Interesse geweckt haben, können Sie/könnt ihr uns gerne ansprechen. Von Montag bis Donnerstag ist das OGS-Büro (Zi. A008) zwischen 11:00 und 16:00 Uhr besetzt, Sie können uns auch gerne telefonisch (96655-116) oder per E-Mail ganztagsbetreuung@jakob-brucker-gymnasium.de kontaktieren.

Verabschiedung von Frau Schmidt aus der OGS

C. Bier – An dieser Stelle möchte ich Frau OstRin a.D. Christiane Schmidt herzlich danken für ihre engagierte und fachkundige Unterstützung in der OGS: Frau Schmidt war seit dem Schuljahr 2021/22 in unserem Team und hat besonders ihr herausragendes Können und ihre langjährige Erfahrung als Latein- und Französischlehrerin eingebracht. Sie hat keine Mühe gescheut, Schüler individuell zu unterstützen, für sie eigens Arbeitsblätter zu erstellen oder auch bei Bedarf länger zu bleiben. Vielen Dank, liebe Christiane! Wir wünschen Dir weiterhin von Herzen alles Gute, Gesundheit und viel Freude!

Jakobs Weg zum Glück

H.-S. Hornstein – Was bedeutet schon Glück? Gibt es einen Unterschied zwischen Glück haben und glücklich sein? Viele Sprichwörter zeigen uns auf, wie Glück zu verstehen ist: Du bist deines Glückes Schmied; Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt; Glück ist, wenn die Katastrophe eine Pause macht usw. Eine einheitliche Definition gibt es nicht. Über die Jahre haben sich verschiedene Konzepte zum Thema „Glück“ entwickelt. Doch letztendlich muss jeder für sich herausfinden, was für ihn Glück bedeutet. Um euch auf dieser Suche zu begleiten, hat sich die Religionsgruppe K10abe der 10. Jahrgangsstufe mit verschiedenen Glückskonzepten beschäftigt.

Wir haben dazu einen Podcast erstellt, dessen Ziel für einige im Glück endet. Die letzte Folge wird am letzten Schultag ausgestrahlt. Die Ferien sind in greifbarer Nähe und damit ihr glücklich in die Ferien startet, könnt ihr euch in den letzten beiden Schulwochen jeden Tag auf Spotify eine Folge von „Jakobs Weg zum Glück“ (dies ist auch der Titel des Podcasts) anhören. Wir freuen uns über zahlreiche Hörer. Der Link wird zeitnah auf der Homepage zu finden sein.

Quattroball-Turnier 2023

A. Dudenhausen – Am **Freitag, 14.7.**, ist es wieder so weit: Für die 8., 9. und 10. Klassen findet das legendäre Quattroball-Turnier statt. Für die 9. und 10. Klassen wird dieses Turnier an Stelle der Bundesjugendspiele ausgetragen. Die 8. Jahrgangsstufe darf in diesem Schuljahr gleich an beiden

Wettbewerben teilnehmen. Sie treten in den Sportspielen Fußball, Volleyball, Hockey und Baseball in der 3. und 4. Stunde gegeneinander an. Die 9. Klassen spielen in der 1. und 2. Stunde den Quattroballmeister aus. Bei ihnen steht Basketball statt Hockey auf dem Programm. In der 5. und 6. Stunde kämpfen die 10. Klassen um den angesehenen Titel, sie spielen ebenfalls Basketball. Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr wieder in jeder Jahrgangsstufe die Klasse mit den originellsten Trikots mit dem begehrten JBG-Fashion-Award ausgezeichnet.

Bringt an diesem Tag auf jeden Fall die Sportkleidung mit, denn das Turnier findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnahme ist für alle Schüler verpflichtend. Diejenigen, die vom Sportunterricht befreit oder verletzt sind, unterstützen selbstverständlich als Betreuer oder Fan ihre Mannschaft. Wir Sportlehrer freuen uns auf ein spannendes Turnier.

Bundesjugendspiele Leichtathletik

A. Bockhart – In diesem Schuljahr dürfen sich, neben unseren der 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe, auch die 8.-Klässler auf die Bundesjugendspiele freuen. Sie finden am **Diens- tag, 25.7.**, in der 1.-6. Stunde im Kaufbeurer Parkstadion statt. Neben den klassischen Disziplinen Schlagwurf, Weitsprung und Sprint können sich einige motivierte Sportler auch auf der Mittelstrecke über 400 Meter, die Jahrgangsstufe 8 sogar über 600 Meter messen. Darüber hinaus gibt es wie jedes Jahr einen Staffellauf über 6 x 50 Meter, bei dem jede Klasse eine weibliche und eine männliche Staffel stellt, die sich mit den Läufern der Parallelklassen misst. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit motivierten und gut gelaunten Schülern und bedanken uns schon jetzt bei unseren Helfern aus der 11. Jahrgangsstufe und unseren Kollegen, die uns an diesem Tag zur Seite stehen.

Pflanzenvielfalt rund um das Hauptgebäude

Dr. M. Eiblmaier – 20 Monate nach ihrer Anlage blüht es auf den Wiesen um das Hauptgebäude in voller Pracht! Nachdem 2022 vor allem Blattrosetten und Grashorste zu sehen waren, hat sich inzwischen eine bunte Vielfalt an Blumen entwickelt. Und diese verändert sich seit Monaten ständig. Vor Pfingsten waren viele Lichtnelken und Glockenblumen zu sehen,



nach den Ferien dominierten die weiß-gelben Blütenkörbe der Margerite, die gerade am Verblühen sind, und nun kommen noch Steinklee, Wegwarte und Flockenblumen dazu.



Neben den ausgesäten Arten haben sich auch viele Pflanzen von selbst angesiedelt, darunter der Klatschmohn, der das Freiluftklassenzimmer gerade rot färbt.

Zweimal durfte die Umwelt-AG als Kooperationspartner der Ausstellung „Umwelt, Klima & DU“ im Stadtmuseum auch eine Führung zu unseren Wiesen anbieten. An den beiden Terminen im Mai und Juni kamen ca. 25 Besucher, um sich über Anlage, Pflege und Bedeutung der Wiesen zu informieren. Schaut euch auch selbst an, wie sich unsere Wiesen bis zu den Sommerferien weiterentwickeln!

Jgst 8 aktiv gegen Hetze, Hass und Cybermobbing

S. Utschick – Ein Theaterstück zum Thema Mobbing? Das für Schüler der 8. Klasse den richtigen Ton trifft, jugendnah ist, ohne „peinlich“ zu werden? Was sich nach einer scheinbar unlösbaren Aufgabe anhört, hat das „Junge Theater Augsburg“ spielend erreicht. Ende Juni war das Theaterensemble am JBG zu Gast und spielte für die 8. Klassen ihr preisgekröntes Theaterstück „#HASS - Hauptsache radikal“.



Das JBG hatte sich im Rahmen des Partnerschulen-Programms der LEW-Bildungsinitiative „3malE“ beworben und per Los den Zuschlag erhalten. Mittels Synthesizer, Mikrofon und Loop-Maschine demonstrierte das Junge Theater Augsburg den Jugendlichen eindrucksvoll, wie Hetze, Hate Speech und Cybermobbing nicht im virtuellen Raum bleiben, sondern zugleich die Grundlage für Hass in der analogen Welt sind. Sie lassen ein Klima entstehen, in dem Mobbing, Diskriminierung und Gewalt legitim erscheinen und hasserfüllte Worte in schlimme Taten umschlagen - ein Stück, das viele Gesprächsanlässe bietet. Am nächsten Tag reisten daher Theaterpädagogen aus Augsburg an, um mit den einzelnen 8. Klassen das Stück zu besprechen und Impulse aus dem Werk aufzugreifen.

Danke an das LEW für die großzügige Unterstützung zu diesem wichtigen Thema in der Präventionsarbeit!

Schullandheim in Lindau

Klasse 5c – Vom 26. - 28.6. verbrachten wir gemeinsam mit den Klassen 5a und 5b drei aufregende Tage im Schullandheim in Lindau, wo es uns allen sehr gut gefiel (die Klassen 5d und 5e lösten uns dort von Mittwoch bis Freitag ab). Gleich nach unserer Ankunft am Montagmorgen liefen wir am wunderschönen Bodensee entlang in die Altstadt, die sich auf einer Insel befindet. Dort lösten wir in kleinen Gruppen die Aufgaben einer Stadtrallye und viele gönnten sich ein erstes Eis. Drei Stunden später gingen wir zur Jugendherberge zurück, wo inzwischen die schönen Zimmer für uns fertig waren. Lange durften wir an diesem Nachmittag im Haus und auf dem Sportplatz spielen, bis wir am Abend nach dem wie immer phänomenalen Essen zu einer Plauder- und Spielerunde am See aufbrachen. Ziemlich müde verschwanden wir dann erst gegen 22 Uhr in unseren Zimmern.

Am nächsten Morgen wurden wir, ausgestattet mit unseren selbstgepackten Lunchpaketen, von den Lehrern quer durch die Stadt zum Hafen gelotst, von wo aus wir mit der Fähre nach Bregenz fuhren. Als Gruppe mit fast 80 Schülern sorgten wir dort, wie auch in der Gondel, die uns auf den Pfänder hinaufbrachte, für Stimmung. Oben auf diesem Berg hatten wir zwei Stunden Zeit, um einen Rundwanderweg mit einigen Wildtiergehegen zu gehen, von der Aussichtsplattform aus den ganzen Bodensee zu betrachten, auf Spielplätzen zu spielen und uns Souvenirs zu kaufen. Auch an diesem Abend trafen wir uns, um Themen rund um unsere Klasse zu besprechen, und durften anschließend in kleineren Gruppen spielen.

Leider stand am nächsten Mittag schon die Heimreise an. Wir verabschiedeten uns von Lindau mit einer ausgedehnten Wanderung zu zwei Spielplätzen mit tollen Sportgeräten

und einem Boulderblock. Zum Abschluss badeten einige von uns sogar noch im See, der uns bei dem warmen Wetter ständig angelockt hatte.

Viele Kinder mit noch viel mehr Gepäck füllten den Zug sehr schnell, der uns sicher und zuverlässig zurück nach Kaufbeuren brachte.

Kilian Busch (5d) – Voller Vorfreude trafen wir uns um 7:50 Uhr am Bahnhof Kaufbeuren und fuhren mit dem Zug nach Lindau-Reutin. Dort angekommen hatten Frau Bockhart und Herr Grimm eine Stadt-Rallye durch die Lindauer Insel vorbereitet, bei der wir mit einem Blatt voller Fragen und einer Karte ausgerüstet über die Insel spazierten. Das Gewinnerteam bekam Punkte für die Zimmerrallye, bei der unsere Lehrer die Sauberkeit des Zimmers, die Einhaltung der Nachtruhe und den Zusammenhalt der Zimmerbewohner bewerteten. Am nächsten Tag fuhren wir vom Lindauer Hafen aus mit dem Schiff nach Bregenz. Dort ging es mit der Seilbahn hinauf auf den Pfänder, wo wir in Gruppen den Wildpark erkundeten, in dem wir unter anderem mit den dort lebenden Murren Bekanntschaft machten. Anschließend wanderten wir noch auf den 1.026 Meter hohen Gipfel, um danach mit der Seilbahn wieder hinunterzufahren. Zurück in Lindau, durften wir noch im Bodensee baden und uns am Spielplatz austoben. Am Freitagvormittag blieben wir wegen des schlechten Wetters im Sportraum der Jugendherberge, wo die Zeit bis zur Rückfahrt beim Tischtennis und Balancieren auf der Slack-Line schnell verging. Bereits um 11 Uhr mussten wir die Jugendherberge, in der wir eine schöne Zeit verbracht hatten, leider schon wieder verlassen.

Vielen Dank an alle beteiligten Lehrkräfte für die Organisation und Begleitung: Frau Benda, Frau Goldbrunner, Frau Grimm, Herr Gerle, Herr Karg, Herr Moritz, Frau Bockhart, Frau Gleichsner, Herr Grimm und Herr Wallner.

Pantherball-Turnier 2023: Ein voller Erfolg

Scherko Abdul (Q11) – Am 20.6. fand das lang erwartete Pantherball-Turnier der 6. Jahrgangsstufe statt, das vom des P-Seminar "Schulsportwettbewerbe für die Unterstufe" organisiert wurde.

Das Pantherball-Turnier wurde im Modus einer Gruppenphase mit anschließenden Finalspielen ausgetragen. Die Schüler der 6. Klasse zeigten mit großer Begeisterung ihr Können in dieser abgewandelten Form des Völkerballspiels, bei der Teamgeist und Fairness im Vordergrund stehen. Die Finalteilnehmer kämpften hart um den Sieg, und am Ende setzte sich die Klasse 6a knapp gegen die Klasse 6b durch und sicherte sich den ersten Platz.

Unser herzlicher Dank gilt unserer Seminarleiterin Frau Weinzierl, den betreuenden Lehrkräften Herrn Mayr, Frau Goldbrunner und Herrn Gerle sowie den Schulsanitätern, dem Technikteam und unseren Seminarteilnehmern für ihre Unterstützung beim reibungslosen Ablauf des Turniers.



Politik in zwei Sätzen

C. Wißing – Vergrößern wird sich die NATO, nachdem die Türkei ihre Blockadehaltung gegenüber Schweden geändert hat. Schweden wird nach Finnland das 32. Mitglied der NATO, ebenfalls Aussicht auf eine Mitgliedschaft wurde der Ukraine gewährt, die nach dem Krieg gegen Russland in einem verkürzten Aufnahmeverfahren beitreten soll.

Vertagt wurde die Entscheidung über das Heizungsgesetz, nachdem das Bundesverfassungsgericht der Klage eines CDU-Politikers stattgegeben hat. Dieser hatte die verkürzte Einlese- und Bearbeitungszeit beanstandet, das Gesetz soll nun nach der jährlichen Sommerpause des Bundestages erneut debattiert werden.

Verständigt haben sich Gesundheitsminister Karl Lauterbach und die Bundesländer auf Eckpunkte der sogenannten „Krankenhausreform“. Diese soll Krankenhäuser nach fest definierten Behandlungsschwerpunkten in drei Kategorien einteilen und somit den Patienten eine größere Transparenz ermöglichen.

Vermutlich im November wird es in den Niederlanden Neuwahlen geben, nachdem der am längsten regierende Ministerpräsident Europas, Mark Rutte, zurückgetreten ist. Streit hatte es innerhalb der aus vier Parteien bestehenden Koalition um die Frage der Asylpolitik gegeben, bei der Rutte gern einen schärferen Kurs eingeschlagen hätte, der von den Koalitionsparteien jedoch nicht mitgetragen worden wäre.

Verunsichert ist die deutsche Regierung nach der Zusage der USA, Streumunition an die Ukraine liefern zu wollen. Der Einsatz der international geächteten Waffe wird von Deutschland abgelehnt, nachdem Russland diese jedoch nachweislich in der Ukraine einsetzt, unterstützt man den Kurs der USA, wenn auch nicht offensiv und mit der Forderung nach klar definierten Regeln.

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – Lösung 17. Klassiker: Nils hat das Turnier gewonnen. Es wurden fünf richtige Lösungen eingereicht.

18. Klassiker: Bei der 6-köpfigen Familie Stein gibt es zum Mittagessen 20 Dampfnudeln. Die Großmutter isst eine Dampfnudel, die Tochter zwei und die Mutter drei Stück. Der Vater isst wie immer mehr als jeder andere. Wie viele Dampfnudeln hat der Vater mindestens gegessen?

Termine

Freitag, 14.7.2023

Quattroball-Turnier für Jgst. 8, 9, 10

Freitag, 14.7., und Samstag, 15.7.2023

Brucker-Lager am Tänzelfest-Lagerleben

Montag, 17.7.2023

11:05 Uhr Unterrichtsende wegen Tänzelfest

Montag, 17.7., bis Dienstag, 25.7.2023

Berufspraktikum der Jgst. 9

Technik-Rallye Jgst. 5

Dienstag, 18.7.2023

12:50 Uhr Unterrichtsende wegen Klassenkonferenzen

Mittwoch, 19.7.2023

7:00 Uhr Taizé-Gebet in D114 mit anschl. Frühstück

14:30 Uhr OGS-Sommerfest

Donnerstag, 20.7.2023

12:50 Uhr Unterrichtsende wegen Lehrerkonferenz

Freitag, 21.7.2023

11:10 Uhr Gottesdienst z. Schuljahresende im Pausenhof

Sonntag, 23.7., bis Mittwoch, 26.7.2023

Theatertage der Bayerischen Gymnasien am JBG

Dienstag, 25.7.2023

Sporttag/Bundesjugendspiele für Jgst. 5-8 und Q11 (Helfer)

Mittwoch, 26.7.2023

17:00 Uhr Schulfest am JBG

Mittwoch, 26.7., und Donnerstag, 27.7.2023

Wandertag / Kinotag

Freitag, 28.7.2023

Letzter Schultag 2022/23 mit Ausgabe der Jahreszeugnisse

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer